RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT HEIDELBERG

INTERNATIONALES
STUDIENZENTRUM
-STUDIENKOLLEG-

Beispielklausur zur Feststellungsprüfung

Schwerpunktkurs: W
Fach: Rechnungswesen

Zeit: 60 Minuten

Aufgabe 1 (5 Punkte)

In dem System der doppelten Buchführung wird zwischen einem Bestandskontenkreis und einem Erfolgskontenkreis unterschieden.

Erläutern Sie, welche Art von Konten zum Bestandskontenkreis und welche Art von Konten zu dem Erfolgskontenkreis gehören und wie die beiden Kontenkreise zusammenhängen.

Aufgabe 2 (5 Punkte)

a) Erläutern Sie, was man unter Abschreibungen versteht. Welcher Unterschied besteht zwischen linearer und degressiver Abschreibung?

b) Erläutern Sie die Auswirkungen von linearer und degressiver Abschreibung auf den Gewinn des Unternehmens im Anschaffungsjahr des Anlagegutes. Welche Vor- und Nachteile hat die degressive Abschreibung?

c) Erläutern Sie den Kreislauf der Abschreibungen und diskutieren Sie, inwiefern die Abschreibungen die Neuanschaffung von Anlagegütern finanzieren.

Aufgabe 3 (5 Punkte)

Gegeben sei nachfolgende Bilanz der HD-AG.

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember				Passiva
	Berichtsjahr	Vorjahr		Berichtsjahr	Vorjahr
I. Anlagevermögen			**I. Eigenkapital**	30.000	16.000
1. Sachanlagen	22.600	15.000			
			II. Fremdkapital		
			1. Hypotheken	6.500	6.800
II. Umlaufvermögen			2. Darlehen	8.800	5.200
1. Vorräte	11.000	12.500	3. Verbindlichkeiten	4.700	12.000
2. Forderungen	10.000	6.500			
3. Kasse	200	400			
4. Postbank	300	100			
5. Bankguthaben	5.900	5.500			
	50.000	40.000		50.000	40.000

Das Unternehmen konnte im laufenden Geschäftsjahr einen Gewinn von 14.000€ erzielen. Die Abschreibungen auf die Sachanlagen im Geschäftsjahr betrugen 2500€. Rückstellungen wurden keine gebildet. Diskutieren Sie die Entwicklung des Unternehmens auf der Basis von geeigneten Kennzahlen? Würden Sie in dieses Unternehmen investieren?